

WO INFORMATION



IMPULSE TRIFFT

► Liebe Leserin, lieber Leser,

planmäßig und erfolgreich haben wir Ende 2018 die Migration aller Volks- und Raiffeisenbanken von PAISY auf die Entgeltabrechnung mit geno.HR abgeschlossen. Gleichzeitig nutzen mittlerweile über 80 Banken die vielen Vorteile der geno.HR-Personalmanagementmodule in unterschiedlicher Ausprägung. Hier wollen wir im neuen Jahr anknüpfen und mit neuen Ideen die geno.HR-Suite für Sie optimieren und weiterentwickeln. Gerne sind wir Ihr Partner, wenn es darum geht, die große Herausforderung „Digitalisierung der HR-Prozesse“ voranzubringen.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Viel Spaß beim Lesen. Lassen Sie sich gut informieren.

Ihr Peras-Team ◀

Was gibt es Neues?

Was kommt in Kürze?

Wichtige Hinweise

**Aktuelle Änderungen
im Lohnartenkatalog**

Wussten Sie schon?

Interessante Schulungen

Wichtige Termine

Was gibt es Neues?

geno.HR-Basis-Abrechnung: Fehlzeit 795 „Familienphase“

► Ab sofort kann im IT0080 bei der Fehlzeit „0795 Familienphase“ ein Kennzeichen für die Teilzeitarbeit während der Familienphase gesetzt werden.

Zeiträume				
Ab-...	An-/AbwArtText	Beginn	Ende	TZ/Abw.Tätigk.
0500	Mutterschutz	03.12.2018	11.03.2019	
0795	Familienphase	12.03.2019	13.01.2022	<input checked="" type="checkbox"/>

Bitte kontrollieren Sie in diesem Fall den IT0007 Sollarbeitszeit und die Bezüge der Person.

Wird die Fehlzeit „0795“ mit dem Haken als Teilzeit gekennzeichnet,

- » kommt es in der DEÜV nicht zur Anwendung der Monatsfrist, also keine Abmeldung mit Grund 34.
 - » wird sie nicht im IT2001 Abwesenheit dokumentiert, sondern im IT0597 Teilzeitarbeit/abw. Tätigkeit.
- Der IT0597 kann über Ad-hoc-Query ausgewertet werden. ◀

geno.HR-Basis-Abrechnung: Simulationscockpit „Folgeaktivitäten“

► Unser neu entwickeltes Simulationscockpit erleichtert Ihnen die Erledigung von Folgeaktivitäten der Personalabrechnung. Mithilfe des Cockpits können Sie Meldungen an Sozialversicherungsträger oder Finanzbehörden simulieren, sich vor der Übermittlung anzeigen lassen und ggf. Korrek-

turen vornehmen. Das Simulationscockpit finden Sie unter: Basis > Personalabrechnung > Folgeaktivitäten. Die dazugehörige Dokumentation steht Ihnen im Support-Center unter Abrechnung & Administration > Auswertungen & Schnittstellen zur Verfügung. ◀

geno.HR-Basis-Abrechnung: Änderung bei der Datenerfassung für die Lohnsteueranmeldung

► Mit Wirkung zum 01.01.2019 wurde vom Softwarehersteller eine Änderung bei der Erfassung von externen Daten für die Lohnsteueranmeldung vorgenommen. Sollten Sie bisher im Feld „Personalteilbereich“ keinen Wert vorgegeben haben, so

müssen Sie ab 01/2019 entweder die Hauptstelle (9999) oder den jeweiligen Personalteilbereich, für den die Daten erfasst werden, in dem Feld eintragen. Wenn Sie keinen Personalteilbereich vorgeben, erhalten Sie ab sofort eine Fehlermeldung. ◀

Was gibt es Neues?

geno.HR-Basis: Anpassungen Benachrichtigungskachel

► Die Kachel „Benachrichtigungen“ präsentiert sich mit einem veränderten Erscheinungsbild und erhöht damit die Übersichtlichkeit im geno.HR-Portal. Gleichzeitig wurde das neue Outfit mit vier neuen Funktionen verbunden:

1. Ungelesene Nachrichten werden farblich hervorgehoben. Haben Sie die Nachricht mit „Nachricht öffnen“ geöffnet und gelesen, wird die Nachricht anschließend in weiß angezeigt.

2. Mithilfe der Option „nur gültige anzeigen“ können Sie ungültige Nachrichten ausblenden. Die Option ist standardmäßig aktiviert. Sie können sie durch Entfernen des Hakens deaktivieren.

3. In der Vorschau der Nachricht wird nur der Betreff und nicht der Text der Nachricht angezeigt. Damit ist eine bessere Übersicht gewährleistet. Mit einem Klick auf „Nachricht öffnen“ wird die Kundeninformation eingeblendet.

4. In der jetzt aufgehenden Ansicht können Sie im unteren Bereich eventuell vorhandene Anhänge öffnen. Mittels PDF-Symbol im rechten oberen Bildschirmbereich kann die Kundeninformation ausgedruckt werden. ◀

geno.HR-Personalmanagement-Personaldaten: Erweiterung der Schnittstelle um das Feld „Probezeit“

► Im Rahmen der Migration wurde der Kundenwunsch geäußert, die Daten zur Probezeit im geno.HR-Personalmanagement auch für Mitarbeiter und Führungskräfte freizuschalten. Gerne haben wir diesen Wunsch erfüllt und die Schnittstelle zwischen

geno.HR-Basis und geno.HR-Personalmanagement um dieses Feld erweitert. Das neue Feld kann in der Mitarbeiter-Detailansicht im Bereich Verträge eingeblendet werden. ◀

geno.HR-Personalmanagement-Veranstaltungen: Abbildung von BWGV- und GV-Katalog

► Wie bereits in den geno.HR NEWS | November 2018 berichtet, ist es unser Ziel, die Seminkataloge aller Akademien der Genossenschaftsverbände in geno.HR zu integrieren und per Buchungsschnittstelle direkt mit den Systemen der Akademien zu verbinden. Die Entwicklungsarbeit wird aber noch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Der Katalog der Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG) kann bereits seit November 2018 in den entsprechenden geno.HR-PM-Mandanten importiert werden.

Mittlerweile besteht diese Möglichkeit auch für die Akademiekataloge des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands (BWGV) und des Genossenschaftsverbands – Verband der Regionen e.V. (GV). Bei Interesse melden Sie sich am besten direkt bei PERBILITY. Sobald die Kataloge weiterer genossenschaftlicher Akademien bereitstehen, informieren wir Sie darüber in den geno.HR NEWS. ◀

Was gibt es Neues?

geno.HR-Personalmanagement-Abwesenheiten: Lotus-Notes-Schnittstelle

► Die bereits erfolgreich in ibo Pegasus.NET eingeführte Lotus-Notes-Schnittstelle für Fehlzeiten und Abwesenheiten ist in Form des Agenten der Firma Syngenio nun auch für geno.HR-PM verfügbar. ◀

Neues Modul: geno.HR-Personalmanagement-Unternehmenshandbuch

► Ab sofort können Sie das neue Modul Unternehmenshandbuch (UHB) für Ihr Haus in geno.HR-PM integrieren lassen. Mit diesem Modul können Arbeitsanweisungen bzw. Organisationsrichtlinien revisionssicher erstellt und Ihren Bankprozessen entsprechend digital geprüft und genehmigt werden. Anschließend werden die Organisationsrichtlinien von den berechtigten Personen Ihrer Bank freigegeben, sodass die Mitarbeiter der Bank diese jederzeit aktuell einsehen können. Die Workflows dieses Moduls machen Freigabe- und Quittierungsprozesse äußerst komfortabel.

Welche Vorteile bietet Ihnen das Modul?

- » Erfassung der Organisationsrichtlinien
- » Aufbau eines hierarchischen Organisationshandbuchs
- » Steuerung des Genehmigungsworkflows für jede Richtlinie (ein- oder mehrstufig)
- » Versionierung der Organisationsrichtlinien (zeitgesteuerte Freigabe einer neuen Version)
- » Kategorisierung der Richtlinien (Zuweisung an die verantwortlichen Organisationseinheiten, Schlagwort-Suche)
- » Bereitstellung des Organisationshandbuchs für alle Abteilungen

Bei Interesse am Modul Unternehmenshandbuch wenden Sie sich bitte an Ihren Peras-Vertriebsbeauftragten. Gerne können Sie sich auch vorab in einem unserer Webinare über das Modul und dessen Integration in geno.HR informieren. [Hier geht es zu den Terminen.](#) ◀

Was kommt in Kürze?

geno.HR-Personalmanagement: Insurance Distribution Directive (IDD)

▶ Seit 23.02.2018 ist das Gesetz zur Umsetzung der Versicherungsvertriebsrichtlinie IDD rechtswirksam und zieht einige Änderungen für Versicherungsvermittler nach sich. Unter anderem sind die Versicherungsvermittler verpflichtet, nachweisbar pro Jahr 15 Stunden in ihre Fortbildung zu investieren.

Damit Sie Ihre Nachweispflicht ganz einfach erfüllen können, wird die IDD-Anforderung in geno.HR-Personalmanagement

abgebildet. Zum einen können Veranstaltungen, die der IDD entsprechen, markiert und ausgewertet werden. Zum anderen können über den Qualifikationsnachweis die Stundengutschriften für Gespräche, Feedback-Runden etc. eingereicht werden. Darüber hinaus wird es die Möglichkeit geben, jederzeit aktuelle Soll-Ist-Vergleiche einzusehen. Die entwickelte Lösung wurde bereits erfolgreich getestet und befindet sich zurzeit in der Pilotierung. ◀

geno.HR: Integration von geno.HR-Basis und -PM in den agree21Anwendungsstarter

▶ Auch wenn diese Ankündigung in der Rubrik „Was kommt in Kürze“ vielleicht etwas verfrüht ist, möchten wir Ihnen trotzdem gerne an dieser Stelle einen Ausblick auf das Thema „Integration von geno.HR in den agree21Anwendungsstarter“ geben. Gemeinsam mit der Fiducia & GAD befinden wir uns bereits in der Planung, geno.HR-Basis und geno.HR-Personalmanagement in den agree21Anwendungsstarter zu integrieren. Eine erfolgreiche Integration bedeutet für Sie: nur noch

einmal im agree21Anwendungsstarter anmelden und sich die separate und zusätzliche Anmeldung zu den beiden geno.HR-Systemen sparen. Bei erfolgreichem Testverlauf ist geplant, die Funktionalität im Mai 2019 für IT-Cloud-Banken zur Verfügung zu stellen. Weitere, in geno.HR integrierte Anwendungen sollen dann folgen. Gerne halten wir Sie zu diesem interessanten Thema in den geno.HR NEWS auf dem aktuellen Stand. ◀



Wichtige Hinweise

geno.HR-Basis-Abrechnung: Fehler in der Testabrechnung

► Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit bei der Entgeltabrechnung – das ist unser Anspruch an unsere Dienstleistung für Sie. Ein Mittel, das sicherstellen soll, dass wir diesem Anspruch gerecht werden, ist die Testabrechnung. Sie gibt uns die Möglichkeit, Fehler oder Unstimmigkeiten an Sie zu kommunizieren und rechtzeitig vor der Echtabrechnung durch Sie korrigieren zu lassen. Darum möchten wir in dieser Ausgabe noch einmal die Gelegenheit nutzen und Sie für dieses wichtige Thema sensibilisieren.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Fehler in der Testabrechnung bis zum Tag der Abrechnung noch nicht durch den Kunden behoben wurden und die Verarbeitungskette dadurch unterbrochen ist. Auch wenn am Abrechnungstag Nutzer aktiv im System arbeiten, tritt dieser Fall ein.

Das bedeutet: Ist bei einer Bank am Tag der Abrechnung noch eine Fehlerkorrektur in der Testabrechnung oder das Sperren der Zugriffe für aktive Nutzer notwendig, **verzögert dies die Abrechnung für alle Banken, die an diesem Tag abrechnen**. Gleichzeitig wird Peras-intern ein erheblicher Mehraufwand verursacht.

Bitte beachten Sie darum unbedingt folgende Punkte:

- » Fünf Werktage vor Ihrer Echtabrechnung finden Sie täglich in Ihrem Postfach die Testabrechnung für Ihre Bank.
- » Bitte prüfen Sie in der Testabrechnung die eventuell generierten Fehlerlisten und beheben Sie vorhandene Unstimmigkeiten noch am selben Tag.

Nur so kann eine fehlerfreie und termingerechte Verarbeitung der Abrechnungsdaten und damit ein pünktlicher Gehaltseingang für alle abgerechneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet werden. Die Dokumentation der am häufigsten auftretenden und in der Fehlerliste aufgeführten Fehler finden Sie im Support-Center unter: Abrechnung & Administration > Eingabehilfen > Erläuterung Fehler in der Testabrechnung. Bei Fragen zur Fehlerbehebung steht Ihnen unsere Kundenbetreuung geno.HR gerne unter Telefon +49 721 4004-5660 oder über das Ticketsystem zur Verfügung.

Ist dennoch am Tag der Abrechnung noch eine Fehlerkorrektur in der Testabrechnung oder das Sperren der Zugriffe für aktive Nutzer notwendig, benötigen wir zusätzliche Ressourcen, um den erheblichen Mehraufwand schnellstmöglich zu erledigen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen diesen Mehraufwand ab Januar 2019 mit EUR 120,00 pauschal in Rechnung stellen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung beim Sicherstellen einer hohen Abrechnungsqualität für alle Banken. ◀

Wichtige Hinweise

Online-Registrierung für geno.HR NEWS

► Interessierte Leser aus allen Abteilungen Ihrer Bank können sich auf unserer Website für die geno.HR NEWS registrieren. Sie erreichen die Anmeldeseite über den Link peras.de/geno-hr-news. Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie zukünftig eine

E-Mail, wenn eine neue Ausgabe unserer geno.HR NEWS erscheint und werden per Link direkt dorthin geführt. Gleichzeitig stehen Ihnen im geno.HR NEWS Archiv die seit Juni 2018 erschienenen Ausgaben zur Verfügung. ◀

Anwenderbericht geno.HR mit der Volksbank Ettlingen eG

► Die Volksbank Ettlingen eG ist eine von 25 Banken, die an der Pilotierung der geno.HR-Komponente Personalmanagement teilgenommen hat. 161 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählt die Bank und ist damit eine typische VR-Bank der mittleren Größenordnung. Seit Oktober 2017 geht das Institut kon-

sequent seinen Weg zur digitalen Transformation von Personal- und Führungsprozessen und nutzt dafür die geno.HR-Suite der Peras. Lesen Sie in unserem Anwenderbericht, warum die Bank zu dem Ergebnis kommt, dass geno.HR ihre Zukunft für eine professionelle Personalarbeit ist. [Mehr erfahren](#) ◀

Aktuelle Änderungen im Lohnartenkatalog

► Folgende Lohnarten haben wir für Sie im Katalog neu aufgenommen oder geändert:

2217	Unwider. Zulage %	6102	Umw. DRad
2276	Funktionszulage % (Cent)	6141	SB Gruppenunfall mehrj.
2425	Schichtzulage (€)	9305	Berechn.Glg.Zusch.MuschG
3041	Beihilfe Versorgungsbezug	9401	Vergleichsnetto
5031	Tantieme pauschal	9402	AG-Zuschuss KrankGeld mtl.
5191	Bonifikation	9403	AG-Leistung krank oZusch
5192	Sonderz. gew.abh	9404	AG-Leistung krank mZusch
5543	Prov. vorsch. EB	9405	Kranken(tage)geld täglich
5740	Wettbewerbsverb. 1/5		

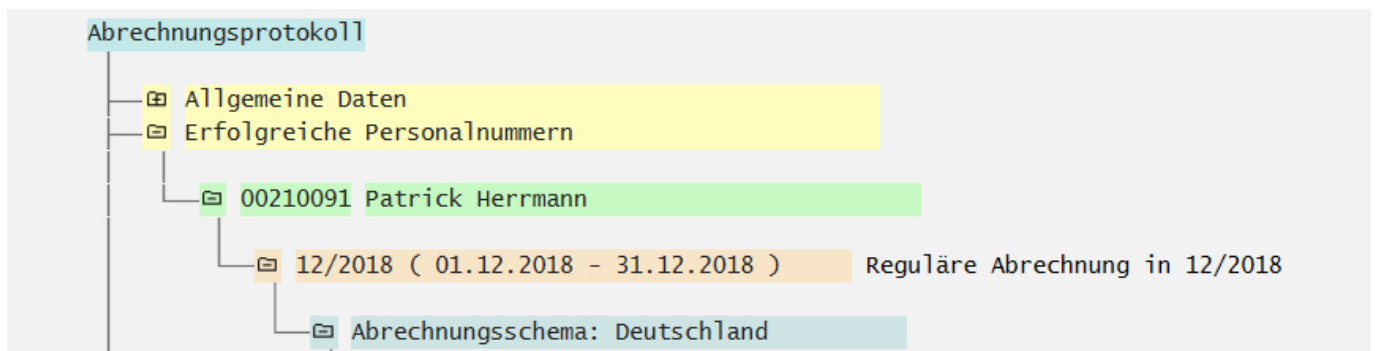
Die Lohnart 5543 wird ab dem 01.01.2019 in die Umlageberechnung einbezogen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Lohnartenkatalog, der im geno.HR-Portal unter Support-Center > Abrechnung & Administration > Schulungsunterlagen und Grundlagen > geno-HR-Liste Lohnarten bereitgestellt wird. ◀

Wussten Sie schon ...

► ..., dass Sie relativ einfach nachverfolgen können, ob ein interner Lohnsteuerjahresausgleich bei einem Mitarbeiter durchgeführt wurde? So können Sie es recherchieren:

- » Rufen Sie über Basis > Personalabrechnung > Kachel Mitarbeiter > Simulation die Simulation für Periode 12/2018 auf. Setzen Sie den Haken bei „Protokoll anzeigen“, bevor Sie die Simulation starten.
- » Öffnen Sie im Protokollbaum den Ordner „Erfolgreiche Personalnummern“ mit Klick auf „+“.
- » Dann weiter mit der von Ihnen gewählten Personalnummer > 12/2018 > Abrechnungsschema Deutschland > Nettoteil Deutschland > Steuer (D) Berechnung > Steuer neu rechnen? > Lohnsteuer berechnen > Doppelklick auf „Verarbeitung“.



» In der angezeigten Liste ist ausgewiesen, ob der Mitarbeiter eine Erstattung erhalten hat oder der Wert 0,00 beträgt.

Lohnsteuerjahresausgleich BAP: Steuer D			
Steuern	mit LStJA	ohne LStJA	Erstattung
Lohnsteuer.....	7.280,00	7.294,47	14,47
Masstabssteuern.....	3.290,00		
Kirchensteuer.....	0,00	0,00	0,00
Solidaritätszuschlag.....	180,95	137,54	0,00

..., dass die Daten für die AVR-F-Statistik am Montag, 11.03.2019 ausgelesen und am Montag, 18.03.2019 an den AVR übermittelt werden? Wir möchten Sie schon jetzt an das Auslesedatum erinnern. Bis Freitag, 08.03.2019 können Sie Änderungen in geno.HR vornehmen. Mit Hilfe einer Ad-hoc-Auswertung können Sie prüfen, ob die Mitarbeiter korrekt geschlüsselt sind. Sollten Sie nach dem 08.03.2019 noch Änderungen vornehmen wollen, nehmen Sie diese bitte direkt im Portal des AVR vor. In geno.HR werden Änderungen nach dem Stichtag erst wieder für das Folgejahr berücksichtigt.

..., dass zur Vorbereitung der Einführung der geno.HR-PM-Module möglichst schon jetzt Ihre Daten in geno.HR-Basis vollständig gepflegt sein sollten und sich damit Ihre Datenqualität erhöht? Insbesondere die Pflege der E-Mail-Adresse in IT0105 „Kommunikation“ ist Grundvoraussetzung, um alle Vorteile einer workflowunterstützten Prozesssteuerung nutzen zu können. Wenn Sie Daten durch Peras automatisiert in geno.HR-Basis einspielen lassen möchten, erfragen Sie die Machbarkeit und die damit verbundenen Kosten bitte über unser Ticketsystem.

Wussten Sie schon ...

..., dass Sie bei der Auswahl „Lastschrifteneinzug“ bei der Krankenkasse für SV-Zahlungen keine Zahlungsinformationen mehr in geno.HR pflegen müssen?

..., dass Jubiläumsangaben in geno.HR-Personalmanagement korrekt berechnet werden, wenn Sie in geno.HR-Basis beim technischen Eintrittsdatum das Datum des Konzerneintritts einstellen? Die genaue Anleitung, wie die verschiedenen Eintrittsdaten zu pflegen sind, finden Sie im Support-Center unter Abrechnung & Administration > Schulungsunterlagen & Grundlagen > Verwendung Eintrittsdatum geno.HR. ◀

Interessante Schulungen

Beratungsworkshop „Personalkostenplanung Expertentraining“

► Wir haben unser Seminarangebot für die geno.HR-Personalkostenplanung erweitert und den Beratungsworkshop „Personalkostenplanung Expertentraining“ neu in unser Programm aufgenommen.

Die Schulungsinhalte:

- » Ist-Analyse und Vorbereitung der Personalkostenplanung, Erstellen der Reports für die Übernahme von Auszubildenden, Personalfreisetzung, ATZ-Fälle etc.
- » Beurteilung der Werte aus der Aufbauorganisation (organisatorische Überlegungen für Dateneingaben)
- » Gemeinsame Erstellung der Personalkostenplanung mit dem Dozenten
- » Analyse und Beurteilung des Zahlenmaterials (Alle Berechnungen, die in geno.HR-Personalkostenplanung möglich sind, werden gemeinsam geprüft.)
- » Eingabe von Rückstellungen (Betrachtung unter den Aspekten der Kostenrechnung)

- » Aufbereitung des Zahlenmaterials mit Verrechnung auf Kostenstellenbasis (auch über Sachkonten)
- » Erstellen eines Workflows (individueller und bankspezifischer Workflow)
- » Strategische Überlegungen auf Basis des Zahlenmaterials (Soll-/Ist-Vergleich, Zukunftsplanung, Veränderung des zukünftigen Personalkontingents)
- » Berechnung weiterer Faktoren, wie Fluktuationsquote, Umgang mit Benchmarking etc.

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Beratungsworkshop „Personalkostenplanung Expertentraining“ ist der Besuch des Grundlagen-Workshops „Personalkostenplanung“ (1 Tag).

Wenn Sie an unserem zwei- bis drei-tägigen individuellen Vor-Ort-Workshop interessiert sind, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an seminare@peras.de. Ab Juni 2019 vereinbaren wir gerne einen Termin mit Ihnen. ◀



Interessante Schulungen

geno.HR-Anwendertreffen 2019

► Vom 31. Januar bis 8. März 2019 sind wir wieder mit unserem geno.HR-Anwendertreffen für Sie „on Tour“. Informieren Sie sich auf den Veranstaltungen über ausgewählte Schwerpunktthemen und erfahren Sie, welche Änderungen Sie im neuen Jahr berücksichtigen müssen. Gerne unterstützen wir Sie auch IT-technisch bei der Umsetzung der aktuellen Themen und Herausforderungen.

Die Themenschwerpunkte 2019:

- » Änderungen im Steuerrecht
- » Änderungen in der Sozialversicherung
- » Anwendungstechnische Änderungen in geno.HR

In insgesamt 27 geplanten Anwendertreffen deutschlandweit möchten wir Ihnen interessante Inhalte vermitteln und freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Ihr Interesse an den Anwendertreffen ist – wie immer – sehr groß. Vereinzelt sind aber noch Plätze frei und warten darauf, von Ihnen gebucht zu werden. Die Termine und Veranstaltungsorte finden Sie im geno.HR-Portal im Support-Center > Übersicht > Seminare > Peras geno.HR-Anwendertreffen 2019. Oder auf unserer Website unter peras.de/aktuelles/termine.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen per Fax oder per E-Mail an seminare@peras.de. ◀

Seminarkatalog 2019

► Unser Seminarkatalog 2019 ist erschienen. Der Katalog beinhaltet die aktuellen Schulungs- und Weiterbildungsangebote der Peras und steht Ihnen sowohl im geno.HR-Portal als auch auf unserer Website unter peras.de/aktuelles/mediathek zur Verfügung.

Alle im Katalog angebotenen Fachseminare sind auch als Inhouse-Seminare buchbar. Inhouse-Seminare werden passgenau und praxisnah von unseren Dozenten vorbereitet. Und Sie sparen Zeit und Wege. Sie sind interessiert? Dann rufen Sie uns einfach unter +49 721 4004-5366 an oder schicken eine E-Mail an seminare@peras.de. Gerne planen wir ein Inhouse-Seminar mit Ihnen gemeinsam.

Unser Seminarkatalog ist schon jetzt sehr umfangreich und deckt viele Themen ab. Sollten Sie dennoch etwas vermissen, teilen Sie uns bitte Ihre Wünsche mit. Wenn sie für alle Kunden von hohem Nutzen und allgemeinem Interesse sind, nehmen wir gerne neue Themen in unser Angebot auf. ◀



Wichtige Termine

► 25. Januar und 5. Februar 2019

Webinar **geno.HR-Personalmanagement-Unternehmenshandbuch**

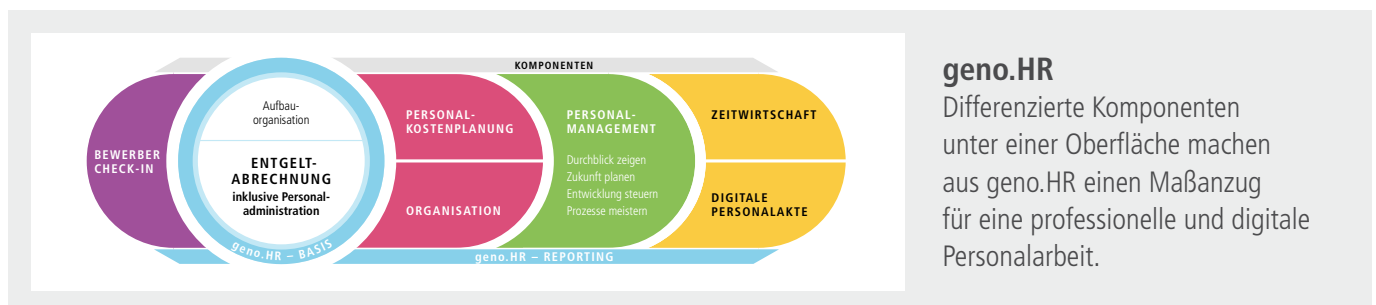
Ab sofort können Sie das neue Modul Unternehmenshandbuch (UHB) für Ihr Haus in geno.HR-PM integrieren lassen. Informieren Sie sich in einem unserer Webinare über die Vorteile, die Ihnen das Modul bietet, seine integrierte Abbildung in geno.HR und die damit verbundenen workflowgesteuerten Prüfungen und Freigaben.

Die Termine:

- » Freitag, 25.01.19 von 10:00 bis 11:30 Uhr
- » Dienstag, 05.02.19 von 10:00 bis 11:30 Uhr

Über den folgenden Link können Sie sich zu dem von Ihnen ausgewählten Termin anmelden:

attendee.gotowebinar.com/rt/2783605396314486274 ◀



geno.HR

Differenzierte Komponenten unter einer Oberfläche machen aus geno.HR einen Maßanzug für eine professionelle und digitale Personalarbeit.

Sie sind an geno.HR interessiert? Dann wenden Sie sich ganz einfach an Ihren Peras-Vertriebsbeauftragten oder schicken uns eine E-Mail an vertrieb@peras.de. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.